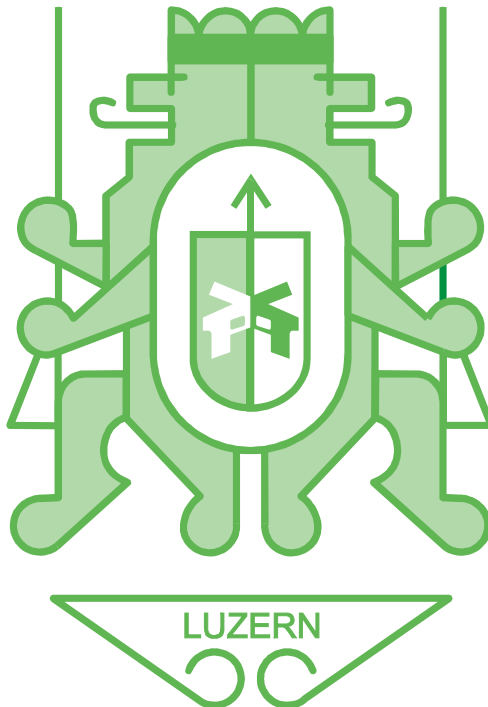


Der Feldschütz

Offizielles Organ des Feldschützenvereins Luzern

FELDSCHÜTZENVEREIN



107. Jahrgang Nr. 6

5. Dezember 2009

Für gute Geschäfte



NEU IM INTERNET

Stampfli Waffnen & Cie

Hertensteinstrasse 42, 6004 Luzern

Tel.: 041 410 38 33 Fax: 041 410 02 30

www.stampfli-waffen.ch info@stampfli-waffen.ch

**steiger
und
baumann
ag**

Bauingenieure

Waldstätterstrasse 29
6003 Luzern

Meine Bank



Aktivmitglied

Mit uns treffen Sie ins Schwarze!

Schiessbrillen vom Profi.

Unser Angebot

- Kompetenter Fachmann mit langjähriger Schiessbrillen-Erfahrung
- Wir arbeiten eng mit dem Ausrüster der meisten Europäischen Nationalmannschaften zusammen (Grünig Elmiger)
- Individuelle Anpassungen auf 300m Simulator im Hause oder auf speziellen Wunsch im Stand
- Umfassende Nachbetreuung und Beratung mit Problemanalyse
- Grosses Angebot an Testmaterial
- Schiessbrillen von Jäggi und Champion

von uns dürfen Sie
etwas erwarten



hardegger

optik

malers

041 497 36 36

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Impressum	1
Vorstand Feldschützenverein Luzern	2
Adressen	3
Adressen Alte Garde	3
Vorwort	4
Agenda	5
Geburtstage	8
Gewehr 300m	8
Inserenten	11
Jahresrückblick	12
Totenklage	14
Aus alten Zeiten	15

Impressum

Herausgeber Feldschützenverein Luzern
 Postcheck-Konto 60–697-1
 www.feldschuetzen-luzern.ch

Redaktion Stamm Markus
 Bundesstrasse 28, 6003 Luzern

Inserate Häring Monika
 Sonnefeld 33, 6012 Obernau

Nächste Ausgabe	Nr.	Redaktionsschluss	Versanddatum
	1	15.01.2010	06.02.2010
	2	15.04.2010	01.05.2010
	3	15.06.2010	03.07.2010
	4	15.08.2010	04.09.2010
	5	15.10.2010	06.11.2010
	6	15.11.2010	04.12.2010

Vorstand Feldschützenverein Luzern

Präsident (Adressänderungen)

Huber Reto P 041 250 79 29
Ruopigenhöhe 6 G 041 259 88 88
6015 Reussbühl
huber_reto@bluewin.ch

Kassier

Baumann Anton P 041 420 17 43
Sonnbühlstrasse 18
6006 Luzern

Aktuar

Dr. Jost Josef P 041 370 11 29
Rebstockhalde 23
6006 Luzern

Oberschützenmeister Abteilung Gewehr

Stutz Marcel P 041 340 67 08
Altsagenring 5
6048 Horw
stutzbar@bluewin.ch

Oberschützenmeister Abteilung Pistole

Bachmann Herbert P 041 260 16 12
Rüttistrasse 22
6032 Emmen G 058 436 75 39
hebi.bachmann@bluewin.ch Fax G 058 436 78 96

Redaktion «Der Feldschütz»

Stamm Markus P 041 210 68 34
Bundesstrasse 28
6003 Luzern
markus.tg@swissonline.ch

Obmann Alte Garde

Huber Gusti P 041 260 12 59
Waldstrasse 5
6015 Reussbühl

Adressen

Schützenmeister Gewehr	Bachmann Herbert	041 260 16 12
	Galliker Lilly	041 260 16 12
	Häring Rolf	041 320 45 29
	Roos Alois	041 320 65 62
	Schär Peter	041 740 29 82
	Stamm Markus	041 210 68 34
	Stutz Marcel	041 340 67 08
	Weber Viktor	041 340 29 77

Schützenmeister Pistole	Bachmann Herbert	041 260 16 12
----------------------------	------------------	---------------

Stubenmeister	Roos Alois Zumhofstrasse 58, 6010 Kriens	041 320 65 62
---------------	---	---------------

Archiv	Dr. Jost Josef Rebstockhalde 23 6005 Luzern	041 370 11 29
--------	--	---------------

Adressen Alte Garde

Obmann	Huber Gusti Waldstr. 5/11, 6015 Reussbühl	041 260 12 59
--------	--	---------------

Kassier	Bühler Hans Weggismattstr. 22, 6004 Luzern	041 420 34 80
---------	---	---------------

Aktuar	Dr. Jost Josef Rebstockhalde 23, 6005 Luzern	041 370 11 29
--------	---	---------------

Postcheck-Konto	60-1205-9	
-----------------	-----------	--

Liebe Feldschützinnen und Feldschützen

Neben einer Vorstandssitzung und der Präsidentenkonferenz haben sich Marcel Stutz, Herbert Bachmann und ich mit der Feldschützengesellschaft Horw und dem Pistolencub Horw zusammengesetzt. Eingeladen hat die FSG Horw, um sich einige Gedanken über die Zukunft zu machen. Die Fragestellungen waren für uns nicht neu, ging es doch um den Rückgang der Anzahl Aktivschützen, das Zusammensuchen von Personen um Sektionsstärke zu erreichen, Nachwuchs usw.

Während aus Sicht des Pistolencubs Horw zurzeit kein Handlungsbedarf besteht, haben sich die Feldschützengesellschaft Horw und der Feldschützenverein Luzern bei einer lockeren Zusammenarbeit im Jahre 2010 gefunden. Wie bereits an der Herbstversammlung mitgeteilt, bezieht sich die Zusammenarbeit auf folgende Möglichkeiten, wobei die Aufzählung nicht als abschliessend zu betrachten ist:

- Schützen für Schiessen des andern Vereins mitnehmen, wo evtl. Sektionsstärke nicht selber erreicht wird
- engere Zusammenarbeit mit einem anderen Verein anstreben
- gemeinsame Schiessen planen
- mit andern Vereinen wie Skiclub oder Leichtathletikverein zusammenspannen und gemeinsame Anlässe zur Förderung des Schiesssportes anbieten, z.B. Volksschiessen, Biathlon u.a.

Der Vorstand des Feldschützenvereins wird dies an der kommenden Vorstandssitzung nochmals besprechen und an der Generalversammlung ausführlich darüber informieren. In diesem Zusammenhang gilt es sich noch die folgenden Daten zu merken:

02.02.2010 Revisoren- und Vorstandssitzung FSVL

12.03.2010 GV FSVL

13.03.2010 DV LKSV

Ja, liebe Feldschützinnen und Feldschützen – bereits nähren wir uns wieder mit riesen Schritten dem Jahresende. Im Namen des Vorstandes danke ich allen, wünsche eine gute Adventszeit und wie immer einen tollen Start ins Neue Jahr.

Euer Präsident

Reto Huber

Agenda

Termine 2010

Stutz Marcel

- März Sa 06. Training Stalden 14.00 - 16.00
So 07. Neueneggschiessen
Sa 20. Training Stalden 14.00 - 16.00
Sa. 27. Verbandsschiessen VRSK Stalden 14.00 - 16.00
- April Fr. / Sa. 09. 10. Einzelwettschiessen GM Stalden
- Mai Fr. 28. Eidg. Feldschiessen 17.00 - 19.00
- Juni Fr. 04. Eidg. Feldschiessen 17.00 - 19.00
Sa. 05. Eidg. Feldschiessen 09.30 - 12.00 / 13.30 - 16.00

18.06 – 18.07 Eidg. Schützenfest Region Aarau

Juli Do. 15. – Do.6. August Betriebs - Ferien

- Sept. Do. 02. Feldmeisterschaft Stalden 17.00 – 19.00
Sa. 04. Feldmeisterschaft Stalden 10.00 – 19.00
Sa. 11. Feldmeisterschaft Stalden 14.00 – 16.00

Feldschützenstamm

jeden 1. Samstag des Monats ab 17.00 Uhr
Vereinslokal Mariahilfsschulhaus
Gemütliches Zusammensein und Jassen
Es freuen sich Trudi und Alois

LUFTPISTOLE

(Anlage geöffnet: MO-FR 1800 – 2100 Uhr)

Wir Feldschützen schiessen in der Regel am Donnerstag

DEZEMBER 2009

DO 03.	Training, Stiche, JM	1800 – 2100		H. Bachmann
DO 10.	LUPI - Plausch	1800 – ?????		H. Bachmann
07. – 18.	Steinhofcup 2009/10	1800 – 2100	1. Cup- runde	H. Rodel LSV
DO 17.	Training, Stiche, JM	1800 – 2100		H. Bachmann
28. – 31.	Steinhofcup 2009/10	1800 – 2100	2. Cup- runde	H. Rodel LSV

JANUAR 2010

01. – 08.	Steinhofcup 2009/10	1800 – 2100	2. Cup- runde	H. Rodel LSV
DO 07.	Training, Stiche, JM	1800 – 2100		H. Bachmann
11. - 22.	Steinhofcup 2009/10	1800 – 2100	Halbfinal	H. Rodel LSV
DO 14.	Training, Stiche, JM	1800 – 2100		H. Bachmann
DO 21.	Training, Stiche, JM	1800 – 2100		H. Bachmann
MI 27.	Steinhofcup 2009/10	1900 – 2015	Final	H. Rodel LSV
DO 28.	Training, Stiche, JM	1800 – 2100		H. Bachmann

FEBRUAR 2010

DO 04.	Training, Stiche, JM	1800 – 2100		H. Bachmann
DO 18.	Training, Stiche, JM	1800 – 2100		H. Bachmann
DO 25.	Training, Stiche, JM	1800 – 2100		H. Bachmann

Treffpunkt der Alten Garde

Unser wöchentlicher Treff findet nach wie vor jeweils am

Donnerstag, von 09.30 – 11.00 Uhr statt

im Restaurant Spatz, Obergrundstrasse 103

(Station Eichhof der Buslinie Nr. 1 / Nr.20)

Agenda

Auswärtige Schiessen

DEZEMBER 2009

04.-06./08./10.-12.	LUPI Schiessen, Beromünster	H. Bachmann
04./06./09.-12.	LUPI MS, Olten	H. Bachmann
26.-30.	Friedau LP MS, Murgenthal	H. Bachmann

JANUAR 2010

12./15./16./19./22./23.	IS LUPI MS, Ibach	H. Bachmann
22./27./31.	Johanniter LUPI MS, Reiden	H. Bachmann

FEBRUAR 2010

05./06./08./10./13./17./19.	Johanniter LUPI MS, Reiden	H. Bachmann
18./19./22./24./25.	Luz. LUPI Wettkampf, Luzern	H. Bachmann
18./19./22./24./25.	Nidwaldner LUPI MS, Stans	H. Bachmann

J+S Kurse

H. Bachmann

Ab der KW 44 werden wieder regelmässig Luftpistolenkurse durchgeführt

Für J+S Kurse nehme ich jederzeit Anmeldungen entgegen. Es hat noch ein paar Plätze frei, Kurstage MI + DO ab 1715 Uhr, andere Tage nach Absprache

Suche noch einige Luftpistolen CO2 oder Pressluft gegen Miete oder Kauf oder einfach zum Schiessen

Auch an Kleinkaliberpistolen für unseren Nachwuchs bin ich interessiert

Zu gleichen Konditionen wie Luftpistolen

Bitte meldet euch bei mir.
Feldschützendank !!!!!!!

	
Kaffeemaschinen + Staubsauger	
Service und Verkauf Neustadtstrasse 44 6003 Luzern	Tel. 041 - 360 85 76 Fax 041 - 360 85 40

Geburtstage

Die Feldschützenfamilie der Feldschützen Luzern hat die Ehre folgenden Kameradinnen und Kameraden zu gratulieren.

65 Jahre

Ineichen Gregor 18.12.1944
Don Boscostrasse 18 6215 Beromünster

75 Jahre

Bühler Josef Höhenweg 10 6005 Luzern 08.02.1935

90 Jahre

Nötzli Walter Neumoosstrasse 2 6023 Rothenburg 14.01.1920
Portmann Theo Hirsernstrasse 4 6052 Hergiswil 13.02.1920

Gewehr 300m

Nachtschiessen 2009

Markus Stamm

Das Nachtschiessen durften wir dieses Jahr wiederum mit 8 Schützen/Innen schiessen. Trotz unentschuldigter Absenzen konnten wir eine Gruppe stellen. Besten Dank nochmals an alle für das gute Gelingen. Die Resultate überzeugten leider nicht so.

Unsere Gruppe qualifizierte sich im 45 Rang von 48 Gruppen.

Die Rangliste:

1	Stamm	Markus	51
2	Stutz	Margrith	50
3	Maurer	Peter	49
4	Häring	Rolf	47
5	Schär	Peter	46
6	Stutz	Marcel	39
7	Huber	Reto	37
8	Huber	Natascha	18

Gewehr 300m

Dank des OSM.

Stutz Marcel

An dieser stelle möchte ich recht herzlich bei allen Schützen und Helfern für die geleistete Arbeit und Bereitschaft für den Schiesssport bedanken. Auch dieses Jahr konnte der Schiessbetrieb wiederum Unfallfrei abgewickelt werde.

Auch bei Ulmann Bernhard bedanke ich mich recht herzlich für die Spende des neuen Wanderpreises vom Ueberfallschiessen. Ich wünsche der ganzen Feldschützenfamilie frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

GUET SCHOSS !

Ranglisten Kilbischschiessen / Jahresmeisterschaft 2009

Jahresmeisterschaft

Leider konnten dieses Jahr nur 5 SchützenInnen Teilnehmen ich hoffe nächstes Jahr werden sich wieder so ungefähr 15 Schützen daran beteiligen.

1. Stutz Marcel	612 P.	1.WP			
2. Schär Peter	603.1P.	2. WP	4.	Bachmann Hebi	543.5 P
3. Stamm Markus	601.3P		5.	Duss Martha	486 P

VSSV Wanderpreis Verbandsschiessen, FS, OP

1. Stutz Marcel	208 P.	WP			
2. Stamm Markus	203 P.		4.	Schär Peter	195 P.
3. Häring Rolf	197 P.		5.	Häring Marco	194 P.

Nachtessenstich

1. Bühler Hans	74 P.				
2. Stutz Margrith	72 P.		8.	Stutz Marcel	62 P.
3. Gut Leo	68 P.		9.	Huber Natascha	60 P.
4. Schär Peter	68 P.		10.	Baumann Anton	58 P.
5. Häring Rolf	66 P.		11.	Huber Gusti	55 P.
6. Häring Marco	63 P.		12.	Bachmann Herbert	54 P.
7. Huber Reto	62 P.		13.	Jost Josef	45 P.

Gewehr 300m

Vorstandsstich

1. Huber Reto	55 P.		
2. Stamm Markus	53 P.	5. Bachmann Herbert	49 P.
3. Stutz Marcel	50 P.	6. Baumann Anton	43 P.
4. Stutz Margrith	49 P.	7. Huber Gusti	30 P.

Saustich

1. Stutz Marcel	1083 P.		
2. Stutz Margrith	1080 P.	9. Stamm Markus	992 P.
3. Schär Peter	1076 P.	10. Bachmann Herbert	992 P.
4. Häring Marco	1074 P.	11. Huber Gusti	930 P.
5. Bühler Hans	1063 P.	12. Huber Reto	903 P.
6. Häring Rolf	1062 P.	13. Jost Josef	831 P.
7. Baumann Anton	1043 P.	14. Huber Natascha	733 P.
8. Gut Leo	1035 P.	15. Duss Martha	702 P.

Glückstich

1. Häring Rolf	343 P.	8. Bachmann Herbi	199 P.
2. Stutz Marcel	331 P.	9. Jost Josef	149.6 P.
3. Häring Marco	296 P.	10. Baumann Anton	127.3 P.
4. Stutz Margrith	289 P.	11. Duss Martha	122.8 P.
5. Huber Reto	272 P.	12. Huber Natascha	101.9 P.
6. Bühler Hans	271.6 P.	13. Huber Gusti	96.4 P.
7. Gut Leo	235 P.	14. Schär Peter	60.8 P.

Altgardistenstich

1. Stutz Marcel	529 P. WP	6. Bühler Hans	470 P.
2. Gut Leo	525 P.	7. Bachmann Hebi	450 P.
3. Schär Peter	517 P.	8. Baumann Anton	450 P.
4. Stamm Markus	497 P.	9. Huber Gusti	386 P.
5. Häring Rolf	478 P.	10. Jost Josef	374 P.

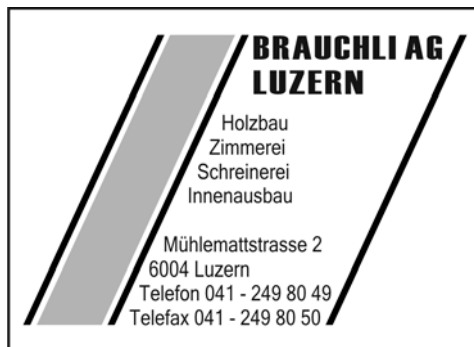
Wertvolle Unterstützung der Feldschützen

In jeder Ausgabe des Feldschützen findet ihr diverse Inserate. Die Inserenten unterstützen unseren Verein und zum Teil das Schiesswesen im Allgemeinen. Denkt bei eueren Geschäften und Weihnachtseinkäufen an unsere Inserenten.

Der Vorstand wie auch alle Feldschützinnen und Feldschützen danken an dieser Stelle für die Inseratentreue recht herzlich, wünschen frohe Festtage und auch im kommenden Jahr gute Geschäfte.

Unsere Inserenten (in alphabetischer Reihenfolge)

Brauchli AG	Muri + Peter Optik AG
Dahinden Waffen	Stampfli Waffen & Cie.
Haefliger Sanitär Heizung	Steiger + Baumann AG
Hardegger Optik GmbH	Valiant Bank
Hotel - Bistro Spatz	Weber Elektroapparate
Krummenacher Haustechnik	Würsch Söhne AG
Luzerner Kantonalbank	Zimmermann Waffen



Jahresrückblick



Jahresrückblick



DAHINDEN  **WAFFEN**

Beat Dahinden Gerliswilstrasse 50
6020 Emmenbrücke Tel.&Fax: 041 / 260 33 83

- Büchsenmacherei
- Lasershot-Trainingsanlagen
- Zubehör für Sport und Jagd
- Kranzkarten sind willkommen

Jahresrückblick



Totenklage

Am 19. September 2009 ist unser Ehrenaltgardist Paul Hagmann, Erikastrasse 2, 6010 Kriens, im Alter von 93 Jahren in die Ewigkeit abberufen worden.

Kamerad Paul Hagmann hat seinerzeit unser ehemaliges Feldschützenchörli während 22 Jahren geleitet und sehr zur Verschönerung vieler Vereinsanlässe beigetragen. Wir wollen den verstorbenen in dankbarer Erinnerung halten. Seinen Angehörigen entbieten wir unser inniges Mitgefühl.

Historisches Schybischiessen, Escholzmatt

(Folge 24)

Josef Jost

Geschichte

Die Schibi wanderten um 1600 vom aargauischen Baden ins Entlebuch ein; die damalige Schreibweise war Schibi. In Escholzmatt lebten vier Generationen. Der erste Christian Schibi, der Grossvater des Bauernkriegsführers, zog von Romoos nach Escholzmatt. Der zweite Christian Schibi, der Vater, führte in Escholzmatt die Wirtschaft Laubenhaus. Der dritte Christian Schibi, zu dessen Ehren das Schybischiessen durchgeführt wird, wurde 1595 geboren. Der vierte Christian Schibi, dessen Sohn, leistete Dienst in der päpstlichen Garde; er überlebte alle seine nächsten Verwandten und starb als letzter seines Geschlechts 1696 in Bologna.

Christian Schibi leistete von 1616 bis 1625 Dienst als Reisläufer im ligurischen Apennin. Nach dem langjährigen Aufenthalt in italienischen Söldnerdiensten, wo er sich militärische Kenntnisse aneignete und viele Zauberkünste lernte, kehrte er nach Escholzmatt zurück; dort lebte er im Haushalt seines Vaters. Er verstand es ausgezeichnet, die Gäste mit seinen Zaubereien und träfen Sprüchen zu unterhalten. Das Volk liebte und bewunderte ihn. 1630 heiratete er die Bauerntochter Maria Studer, die ihm sechs Kinder schenkte: 1631 Margaretha, 1633 Elsbet, 1635 Christian, 1638 Anna Maria; diese beiden letzten Kinder starben in frühester Jugend. 1640 wurden ein Sohn und 1642 eine Tochter geboren, die wieder auf den Namen Christian und Anna Maria getauft wurden.

Als das väterliche Wirtshaus 1631 als Pacht an seinen Schwiegersohn Jakob Galli übergang, zog Christian von Escholzmatt fort und liess sich in Entlebuch nieder, wo er ein Haus erwarb. Zeitweise verfügte er über ansehnliche Einkünfte. Er vermittelte junge Männer als Söldner in fremde Kriegsdienste, handelte mit Käse, Häuten und Leder und betätigte sich im Pferdehandel. Nur wenige Monate führte er 1638/39 mit wechselndem Erfolg das Wirtshaus „Drei Königen“ in Entlebuch. 1642 kehrte er nach Escholzmatt zurück und nahm Wohnsitz im Haus Wissemmen, wo er bis zu seinem bitteren Ende lebte.

Aus alten Zeiten

Seine Frau Maria erbte diese Liegenschaft und die Alp Dürrenmatt. Um 1650 herrschten Verarmung und Elend im Lande. Die harten Zeiten als Söldner, die Benachteiligung durch seinen Vater, der Misserfolg in Entlebuch, die undemokratische Regierungsform der städtischen Patrizierfamilien und die Ausbeutung der Landbevölkerung empörten Schibi gewaltig. Als Hunger und Not sich verbreiteten, wuchs der Widerstand ins Unermessliche.

Am 6. Februar 1653 zog eine Truppe von ungefähr 40 Mann durch die Strassen von Schüpfheim; Christian Schibi war der Anführer dieses ersten Knüppelumzuges. Dann liess man etwa 500 hölzerne Knüppel vom Dorfschmied mit spitzigen Nägeln versehen. An den folgenden Tagen vermehrten sich die Knüppelmänner, die mit geschulterten Knüppeln von Dorf zu Dorf zogen. An der ersten illegalen Landsgemeinde vom 10. Februar auf Heiligkreuz wurde Christian Schibi als Vertreter des "gemeinen Mannes" zu einem der drei "Knüppelhauptmänner" gewählt. Der ehemalige Reisläufer stand nun als Landeshauptmann in Amt und Würden. Er war der hervorragendste und tatkräftigste Führer des Bauernkrieges und die treibende Kraft gegen die Aristokraten.

Am 23. Mai 1653 belagerte Christian Schibi mit etwa 3'000 Mann die Stadt Luzern, am 3. Juni kämpfte er als Feldhauptmann mit den aufständischen Bauern im aargauischen Wohlenschwil und am 5. Juni führte er mit etwa 2'000 Mann bei der Reussbrücke in Gisikon sein letztes erfolgreiches Gefecht.

Unter den 15 gesuchten Entlebuchern, welche die Obrigkeit am 15. Juni 1653 auf einer Liste veröffentlichte, befand sich auch Christian Schibi. Weil er sich auf den Stanser Friedensvertrag stützte und ein mildes Urteil erwartete, liess er sich gefangen nehmen; er wurde nach Sursee abgeführt. Am 4. und 5. Juli wurde der starke und hitzköpfige Mann im Turm des Rathauses schrecklich gefoltert, und am 7. Juli enthauptete ihn der Scharfrichter mit dem Schwert. Sursee war damals der Sitz des Kriegsgerichtes, das Urteil jedoch fällte der Rat in Luzern. Pikant ist die Tatsache, dass der Staat die Kosten für den Gefängnisaufenthalt und den Scharfrichter selber tragen musste, weil Schibi keine Reserven mehr besass. Das heisst aber nicht, dass die finanzielle Lage zeit seines Lebens schlecht gewesen wäre; die

Aus alten Zeiten

wirtschaftliche Krise zu jener Zeit brachte ihn in grosse wirtschaftliche Schwierigkeiten. Julius Aregger schrieb: "Ein echter und tapferer Sohn des Entlebachs hatte sein Leben hingegeben für das Wohl seiner Heimat, das er erträumt und erhofft hatte und dem sein ganzer kämpferischer Einsatz galt."

Der Volksheld Christian Schibi wurde mit zwei Denkmälern geehrt: Der Schibi-Emmenegger-Stein wurde im 250. Gedenkjahr 1903 in Escholzmatt neben dem Kirchturm eingeweiht; Hans Emmenegger war ein bedeutender Bauernführer und Landeshauptmann. Das Schibi-Denkmal wurde an der 300-Jahr-Gedenkfeier 1953 in die westliche Seitenwand der Kreuzkapelle an der Bahnhofstrasse in Sursee eingemauert. Erwähnenswert ist auch, dass im Hotel "Drei Königen" in Entlebuch 1957 ein Restaurationsraum grosszügig als Schybi-Keller ausgebaut wurde. Bemerkenswert ist ebenfalls, dass ein Bild im Gasthaus Sternen in Willisau den Entlebucher Landeshauptmann Christian Schibi und den Emmentaler Bauernführer Niklaus Leuenberger darstellt; zu seinen Ehren wird alljährlich das Klaus-Leuenberger-Schiessen in Rüderswil durchgeführt.

Quelle: Julius Aregger: Christian Schibi und seine Familie, Entlebuch 1979

Organisation

Der Pistolenclub Escholzmatt, ein selbstständiger Verein, führt das Schybi-Pistolenschiessen seit 1973 ohne Unterbruch durch. Der Schiessanlass findet in der letzten Augustwoche und ersten Septemberwoche statt: an einem Mittwochspätnachmittag, einem Samstagvor- und -nachmittag und einem Samstagnachmittag.

Schiessstand

Der Pistolenclub besitzt eine eigene Schiessanlage. Das Schützenhaus und der Scheibenstand befinden sich 300 m östlich des Dorfkerns von Escholzmatt in unmittelbarer Nachbarschaft zur Mehrzweckhalle und zum Fussballfeld.

Schiessplan

Pistole 50 m: 6 Scheiben, 14 Schüsse
2 Probeschüsse in 30 Sekunden
2 Schüsse in 30 Sekunden
2 x 5 Schüsse in je 60 Sekunden

Aus alten Zeiten

Scheibenbild: Morgartenscheibe mit der ovalen 5er- Einteilung

Pistole 25 m: 5 Scheiben, 12 Schüsse

2 Probeschüsse in 30 Sekunden

2 x 5 Schüsse in je 30 Sekunden, ohne Zeitangabe

Scheibenbild: Die Schnellfeuer-Pistorenscheibe enthält die Wertungen 5 bis 10 Punkte. Die inneren fünf Kreise sind schwarz, der äusserste sechste Kreis ist weiss. Der Durchmesser der sechs Kreise misst 60 cm. Die Treffer ausserhalb dieser Kreise zählen null Punkte.

Es findet kein Gewehrschiessen statt.

Alle Schützen schiessen auf die 50-m-Distanz, etwa 40% der Schützen schiessen den Zusatzstich auf die 25-m-Distanz. Bei beiden Distanzen erfolgt das Zeigen auf der Rücklaufscheibe. Der Schützenmeister meldet die Treffer dem Schreiber und der Schütze verklebt seine geschossenen Löcher. Acht Schützen bilden eine Gruppe. Für das Gruppenresultat zählen die sechs besten Einzelresultate. Auch wenn nur sechs oder sieben Schützen zum Wettkampf antreten, besteht ein Anspruch auf den Gruppenpreis. Eine Besonderheit bei Punktegleichheit der Einzelresultate besteht darin, dass zuerst die Tiefschüsse, dann aber die Jugend und nicht das Alter entscheidet, wie dies bei anderen Schiessen üblich ist.

Auszeichnungen

Pistole 50 m: Gruppenwettkampf

50 m	JJ + SV	J + V	E + S
Kat. B (RF)	47	48	50
Kat. C (OP)	48	47	49

Maximum 60 Punkte

JJ = Jugendliche 10 - 16 Jahre

J = Junioren 17 – 20 Jahre

E = Elite

S = Senioren 21 bis 59 Jahre

V = Veteranen 60 - 69 Jahre

SV = Seniorveteranen ab 70 Jahren

RF = Randfeuerpistole 5.8 mm Geschossdurchmesser (Kleinkaliber)

OP = Ordonnanzpistole 7.65 oder 9.0 mm Geschossdurchmesser

Die Randfeuerwaffe heisst so, weil der Zündstift am Rand des Patronenbodens aufschlägt; bei der Ordonnanzpistole dagegen zündet der Stift die Patrone in der Mitte und wird mit Zentrumsfeuer (ZF) bezeichnet. Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass die Kategorie A sich auf die Matschpistole bezieht. Diese Waffe eignet

Aus alten Zeiten

sich für das Seriefuer nicht, weil ohne Magazin nur eine einzelne Patrone geladen werden kann.

Auf beide Distanzen darf mit der Ordonnanzpistole ein- oder zweihändig, mit der Kleinkaliberpistole dagegen muss gemäss Vorschrift des SSV einhändig geschossen werden. Dies wird damit begründet, dass bei der RF der Rückstoss klein ist und die Hand ruhiger bleibt als bei der OP; das Ziel muss nicht nach jedem Schuss neu gesucht werden. Aus dem gleichen Grund werden für die Kranzkarte bei der RF ein oder zwei Punkte mehr verlangt als bei der OP.

Gruppenpreis: 100% der Gruppen erhalten einen Gruppenpreis nach Wahl: entweder einen Entlebucher Trüssel (1m langen Schlagstock mit etwa einem Dutzend spitzigen Zacken am Kopf) oder 8 Kranzkarten zu Fr. 10.00.

Einzelpreise:

1. Preis Ordonnanzpistole SIG
2. Preis 4 Kranzkarten zu Fr. 10.00
3. Preis 3 Kranzkarten zu Fr. 10.00
4. Preis 2 Kranzkarten zu Fr. 10.00

Schützen, welche die Punktzahlen gemäss Tabelle erreichen, erhalten eine Kranzkarte zu Fr. 10.00. Bis 2006 spendete das VBS eine Pistole, seit 2007 gibt es zwei Pistolen. Diese Bundesgabe gewinnen der beste kantonale und der beste ausserkantonale Schütze.

Pistole 25 m: Auszahlungsstich

25 m	JJ + SV	J + V	E + S
Kat. D (RF)	88	90	92
Kat. E (OP)	86	88	90

Maximum 100 Punkte

Wer diese Punktzahl erreicht, erhält eine Kranzkarte zu Fr. 10.00. Und wer sehr gut trifft, kann folgenden Barbetrag abholen:

Fr. 40.00 für 100 Punkte

Fr. 10.00 für 97 Punkte

Fr. 30.00 für 99 Punkte

Fr. 5.00 für 96 Punkte

Fr. 20.00 für 98 Punkte

65% des bezahlten Doppelgeldes werden an mindestens 25% der Schützen verteilt. Wenn dieses Geld für die Einzelpreise und den

Aus alten Zeiten

Auszahlungsstich nicht reicht, muss der fehlende Betrag aus der Kasse bezahlt werden, und wenn die Preise dieses Geld nicht beanspruchen, fließt der überschüssige Betrag in die Kasse.

Teilnahmen

Unser Pistolenklub besuchte das Schybischiessen im ersten Jahr 1973 mit einer Gruppe von sechs Mann, von 1974 bis 1981 mit zwei Gruppen und ab 1982 bis 2009 mit einer Gruppe. Unsere Mannschaft fehlte nie, trat aber 1999, 2000 und 2005 mit einer unvollständigen Gruppe von vier oder fünf Mann an. In den Blütezeiten der 70er und 80er Jahre nahmen rund 500 Schützen und Schützinnen am Schybischiessen teil. Dann war die Teilnehmerzahl rückläufig; die Verkleinerung des Armeebestandes und die Verkürzung der Wehrpflicht hinterliessen ihre Spuren. In den letzten Jahren bestritten noch rund 300 Schützen diesen historischen Schiessanlass.

Glanzresultate

Anton Baumann erzielte 2001 mit 57 Punkten den 2. Gesamtrang von 308 Schützen. Josef Bühler schoss 2007 im Auszahlungsstich mit zwei anderen Schützen das Maximum von 100 Punkten. Weil gemäss Schiessplan das Resultat des Wettkampfstiches über den Rang entscheidet, klassierte sich unser Kamerad Seppi im 3. Rang.

Verpflegung

Die Festwirtschaft wird auf dem überdeckten Vorplatz des Schützenhauses betrieben. Es werden die üblichen Getränke und Imbisse angeboten. Erwähnenswert ist die Schybiwurst, eine warme Rauchwurst.

Absenden

Es findet kein Absenden statt. Die Ranglisten und Kranzkarten werden den Vereinen zugestellt. Der Gruppenchef kann den Gruppenpreis, den Entlebucher Trüffel, nach dem Schiessen im Rechnungsbüro abholen. Auch die glücklichen Schützen können dort die Barguthaben des Auszahlungsstiches in Empfang nehmen. Die beiden Ordonnanzpistolen werden den Meisterschützen in einer kleinen, privaten Feier übergeben.

Quellen: Interview mit Willy Zemp, Schüpfheim
Schiessprogramm Schybischiessen 2008
"Der Feldschütz", alle Jahrgänge ab 1973

Die richtige Adresse für den Sportschützen



- Beratung
- Verkauf
- Service

Zimmermann Waffen & Jagdoptik AG

Winkelriedstrasse 3 Tel. 041 210 11 78
6003 Luzern Fax 041 210 63 88
www.waffenzimmermann.ch

Sanitär
Heizung

Haefliger

S Ö H N E

Obergrundstrasse 78A
6003 Luzern

Telefon
041 210 45 61

Nutzen Sie den Heimvorteil.

Willkommen in Ihrer Bank in Luzern.

www.valiant.ch

Valiant Bank AG
Pilatusstrasse 39
6002 Luzern
Telefon 041 248 66 55

VALIANT

Schiessbrillen und Silenti- Gehörschütze

Armin Peter
dipl. Augenoptiker

OPTIK

muri+peter

Brillen und Kontaktlinsen

Ecke Hirschengraben 15/
Winkelriedstrasse 1
6003 Luzern
Telefon 041 210 37 87



Hotel-Bistro Spatz
Obergrundstrasse 103
CH-6005 Luzern
Tel. Hotel 041 310 63 84
Tel. Bistro 041 310 10 75
Fax 041 310 10 84
hotel@hotelspatz.ch
www.hotelspatz.ch

Das Vereinslokal der Feldschützen Luzern
Mittagsmenu von Mo. bis Fr. ab 11.00
Tatar nach Ihrem Gusto zubereitet

Das Spatzteam freut sich auf Ihren Besuch

Täglich von 6.00/SA+S0 7.00/ bis 14.00 geöffnet



Ihre Partner vom Fach
für Fassaden und Dach

Würsch Söhne AG

Emmetten 041- 620 18 05 Luzern 041- 310 48 50

KRUMMENACHER **HAUSTECHNIK**

Willi Krummenacher
dipl. Sanitär-Installateur
Sportweg 4

Telefon 041 - 340 87 77
Telefax 041 - 310 73 70

Sanitär

Heizung

Reparaturen